

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 49 11

A IV 4 - j 1967

Ausgegeben am 11. März 1968

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1967

In vorliegendem Bericht sind die wichtigsten Daten über gemeldete Neuerkrankungen an übertragbaren Krankheiten für das Jahr 1967 zusammengestellt. Diese Krankheiten werden aufgrund des Gesetzes zur Verhütung übertragbarer Krankheiten (Bundesseuchengesetz) vom 18. Juli 1961 (BGBl. I, S. 1 012) gesondert erfasst. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass die ausgewiesenen Zahlen nur Mindestwerte darstellen, da die Meldepflicht trotz der gesetzlichen Vorschriften nicht immer genau beachtet wird. Die tatsächlich vorkommenden Erkrankungsfälle dürften zahlenmässig durchweg etwas höher liegen.

Im Jahr 1967 wurden nach den Angaben der Gesundheitsämter im Saarland insgesamt 1 882 Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten — ohne Tuberkulose, über die getrennt berichtet wird — registriert. Die Zahl der gemeldeten Neuerkrankungen hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 135 oder knapp 8 % erhöht. Im Berichtszeitraum war vor allem ein Ansteigen der Scharlach-Fälle von 775 auf 990 zu vermerken; auf den Scharlach entfallen somit mehr als die Hälfte der gemeldeten Neuerkrankungen. Mit 630 Fällen oder einem Drittel der Neuerkrankungen nimmt die Hepatitis infectiosa (übertragbare Gelbsucht) den zweiten Platz ein. Mit Abstand folgen bakterielle Lebensmittelvergiftung (144) und übertragbare Genickstarre (67) vor den anderen weniger in Erscheinung tretenden meldepflichtigen Krankheiten. Erstmals seit 1964 wurden im Saarland wieder zwei Fälle von Kinderlähmung gemeldet.

Verglichen mit 1966 hatten die Landkreise Merzig-Wadern, Ottweiler, Saarbrücken, St. Ingbert und St. Wendel mehr Neuerkrankungen zu verzeichnen. In der Stadt Saarbrücken sowie in den Landkreisen Homburg und Saarlouis ist dagegen die Zahl der Krankheitsfälle zurückgegangen.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Gemeldete Neuerkrankungen nach Kreisen 1967

Kreisfreie Stadt — Landkreis	Typhus	Paratyphus	Scharlach	Diphtherie	Ruhr	Kinderlähmung	Bakteriellen Lebensmittel- vergiftung	Übertragbare Gehirnentzündung	Übertragbare Genickstarre	Hepatitis infec- tiosa	Sonstige	Insgesamt
Saarbrücken	—	1	137	—	6	—	9	—	2	62	1	218
Homburg	—	—	36	—	—	—	33	1	3	49	1	123
Merzig-Wadern	—	4	92	—	—	—	10	1	19	29	4	159
Ottweiler	1	1	68	—	—	—	21	1	16	102	1	211
Saarbrücken	—	1	398	2	1	1	42	1	8	163	2	619
Saarlouis	1	2	107	—	1	—	12	—	14	84	3	224
St. Ingbert	—	1	74	—	—	1	7	—	3	104	—	190
St. Wendel	—	—	78	—	—	—	10	2	2	37	9	138
Saarland	2	10	990	2	8	2	144	6	67	630	21	1 882
Dagegen 1966	4	13	775	1	10	—	130	5	26	762	21	1 747